

Mutter

Du bist aus Fleisch und Blut gewesen,
ein Blütenkelch, ein Apfelbaum,
eine Hexe mit dem Besen,
ein Sündenpfehl, man glaubt es kaum.

Ein Mensch hat stets von dir geträumt,
wie du so Frau bist – ganz Natur –
daß sich auf dich nur "Leben" reimt
und du warst herrlich von Figur!

Dann kam der Kerl zur Vaterschaft,
ohne dich zu hinterfragen...
und du "erlagst" der Manneskraft:
du liebtest dich um Kopf und Kragen!

So bist du Eintritt mir geworden.
Die Welt entstand in deinem Bauch –
sie öffnete ganz groß die Pforten,
als Bühnenstück aus Schall und Rauch!

Nun bist du Vorbestimmung und Symbol
für alles was das Schicksal bringt,
bald engelsgleich und doch frivol...
wobei das Herz im Rhythmus schwingt...

im Takt der Zeiten die uns prägen.
Du warst ganz vorne mit dabei!
Lass uns dein Liebesleid erwägen –
du warst der Ausgangspunkt, hoch drei!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)